

# Mit CAR4KMU zum eStandard auto-gration in der Automobilindustrie



Konfiguration der Verbindungen  
für ein- und ausgehende Nachrichten  
am auto-gration Konnektor

# Agenda

- **„auto-gration – Erfolgreich einführen**
- **„auto-gration“ Konnektor**
- **Ein- und ausgehende Verbindungen**

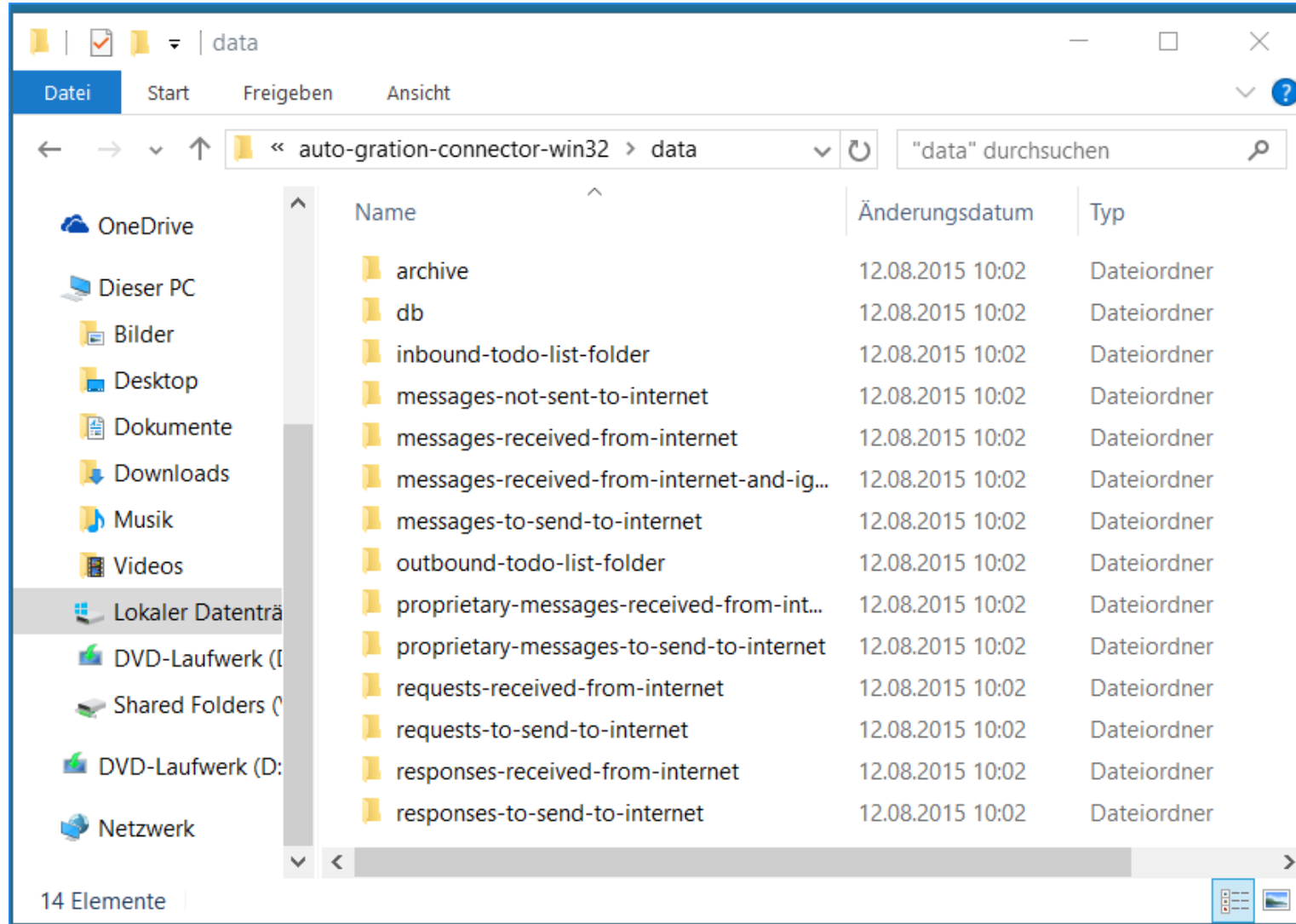
## „auto-gration“ – Erfolgreich einführen

- [http://www.automotive-cluster.org/inhalte/Ueber\\_uns/CAR4KMU/3289322/auto-gration\\_erfolgreich\\_einfuehren.html](http://www.automotive-cluster.org/inhalte/Ueber_uns/CAR4KMU/3289322/auto-gration_erfolgreich_einfuehren.html)

# Agenda

- **„auto-gration – Erfolgreich einführen**
- **„auto-gration“ Konnektor**
  - **Bedeutung und Zweck der Datenverzeichnisse**
  - **Client Modus**
  - **Server Modus**
  - **Client-Server Modus**
  - **Routing Modus**
- **Ein- und ausgehende Verbindungen**

# Bedeutung und Zweck der Datenverzeichnisse



## Bedeutung und Zweck der Datenverzeichnisse

Verzeichnis	Zweck
archive	der Ordner, in dem ein- und ausgehende Nachrichten archiviert werden
db	Enthält die SQL Datenbank mit allen ein- und ausgehenden Nachrichten
inbound-to-do-list-folder	Speichert eingehende Nachrichten, auf die eine Anwenderaktion warten
messages-not-send-to-internet	enthält die Nachrichten, die nach Ablauf der festgelegten Wiederholungen nicht an die Zieladresse gesendet werden konnten
messages-received-from-internet	enthält die Nachrichten, die darauf warten, vom ERP-System abgeholt zu werden

## Bedeutung und Zweck der Datenverzeichnisse

Verzeichnis	Zweck
messages-to-send-to-internet	enthält die Nachrichten, die vom ERP-System erzeugt wurden und darauf warten, vom Konnektor an die Zieladresse gesendet zu werden
outbound-to-do-list-folder	speichert ausgehende Nachrichten, für die noch Nutzeraktionen auszuführen sind
request und response Verzeichnisse	diese Ordner haben die gleiche Funktion wie die korrespondierenden message Verzeichnisse, jedoch werden sie für Frage-Antwort Transaktionen genutzt. Z.B. AvailabilityRequest und AvailabilityResponse

## Bedeutung und Zweck der Datenverzeichnisse

Verzeichnis	Zweck
proprietary-messages-to-send-to-internet	enthält Nachrichten, die durch das lokale ERP-System in dessen internen Format erzeugt wurden und nun darauf warten, durch entsprechende Zusatzprogramme in das auto-gration Format übersetzt um an den Konnektor weitergeleitet zu werden
proprietary-messages-received-from-internet	hier werden die empfangenen und in das ERP Format konvertierten Nachrichten abgelegt und warten auf die Verarbeitung durch das ERP-System
messages-received-from-internet-and-ignore	speichert eingehende Nachrichten, die nicht in das ERP Format konvertiert werden konnten



## Client Modus

- Der Client Modus ist der voreingestellte Modus nach der Installation des Konnektors
- Der Datenaustausch wird immer von Ihrem Konnektor initiiert.
- Ihr Konnektor selbst kann nicht von anderen Konnektoren „angerufen“ werden.
- Das ist so gewollt – die technischen Voraussetzungen und die Installation sind stark vereinfacht
  
- Im Client Modus werden ausschließlich ausgehende Verbindungen definiert.
- Alle Ihre Geschäftspartner agieren als Server und haben eingehende Verbindungen definiert.
- Es können Nachrichten gesendet werden oder Nachrichten abgerufen werden

## Server Modus

- Der Datenaustausch wird immer von einem anderen Konnektor initiiert.
- Ihr Konnektor selbst kann nicht andere Konnektoren „anrufen“.
- Die technischen Voraussetzungen sind höher als im Client Modus
  - Eine feste IP Adresse / Domainname ist erforderlich
  - Der Server sollte 24/7 verfügbar sein, eine Überwachung ist erforderlich
- Im Server Modus werden ausschließlich eingehende Verbindungen definiert.
- Alle Ihre Geschäftspartner agieren als Client und haben ausgehende Verbindungen definiert.
- Nachrichten werden empfangen oder durch Abrufen von Nachrichten eines anderen Konnektors als Antwort gesendet.

## Client-Server Modus

- Der Datenaustausch kann von Ihnen oder Ihrem Geschäftspartner initiiert werden.
- Ihr Konnektor selbst kann andere Konnektoren „anrufen“ oder von anderen Konnektoren „angerufen“ werden.
- Die technischen Voraussetzungen sind höher als im Client Modus
  - Eine feste IP Adresse / Domainname ist erforderlich
  - Der Server sollte 24/7 verfügbar sein, eine Überwachung ist erforderlich
- Im Client-Server Modus werden eingehende und ausgehende Verbindungen definiert.
- Alle Ihre Geschäftspartner können wahlweise als Client, Server oder Client-Server agieren und haben entsprechende eingehende und oder ausgehende Verbindungen definiert.

## Routing Modus

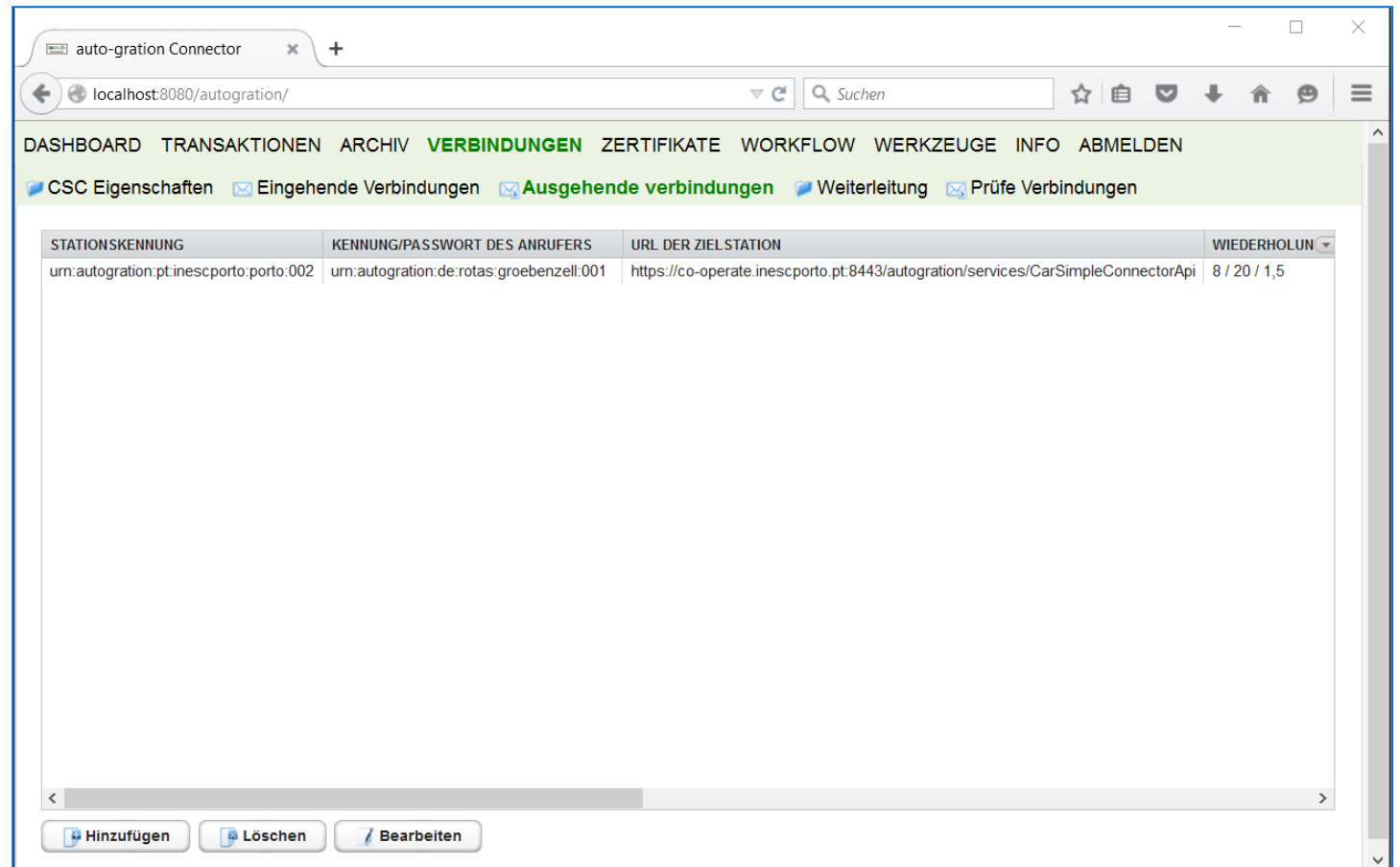
- Der Weiterleitungsmodus ist eine Kombination vom Client-Server Modus.
- Jede eingehende Nachricht kann weitergeleitet werden.
- In Routingtabellen werden die entfernten Verbindungen definiert.
- Dieser Modus kann z.B. bei einem B2B Provider eingesetzt werden.

# Agenda

- „auto-gration – Erfolgreich einführen
- „auto-gration Konnektor
- **Verbindungen**
  - Ausgehende Verbindungen
  - Eingehende Verbindungen
  - Weiterleitungen
  - Prüfe Verbindungen

## Ausgehende Verbindungen

- Einrichten einer ausgehenden Verbindung (Client Modus)
- Wählen Sie „VERBINDUNGEN/Ausgehende Verbindung“ aus.
- Klicken Sie auf „Hinzufügen“



The screenshot shows a web browser window with the URL localhost:8080/autogrations/. The page displays a navigation menu with 'VERBINDUNGEN' selected, and a sub-menu with 'Ausgehende verbindungen' highlighted. Below the menu is a table with the following data:

STATIONSKENNUNG	KENNUNG/PASSWORT DES ANRUFERS	URL DER ZIELSTATION	WIEDERHOLUN
urn:autogrations:pt:inescporto:porto:002	urn:autogrations:de:rotas:groebenzell:001	https://co-operate.inescporto.pt:8443/autogrations/services/CarSimpleConnectorApi	8 / 20 / 1,5

At the bottom of the table, there are three buttons: 'Hinzufügen', 'Löschen', and 'Bearbeiten'.

# Ausgehende Verbindungen

**Ausgehende Verbindung** □ ×

Stations-ID *	<input type="text" value="urn:autogration:de:rotas:munich:001"/>
Name des entfernten Rechners *	<input type="text" value="auto-gration.rotas.net"/>
Transportprotokoll *	<input type="text" value="https"/>
Port-Nummer des entfernten Konnektors *	<input type="text" value="443"/>
Name des Services auf der Gegenstation *	<input type="text" value="/autogration/services/CarSimpleConnectorApi"/>
ID des anrufenden Systems	<input type="text" value="urn:autogration:de:rotas:groebenzell:001"/>
Passwort *	<input type="password" value="....."/>
Maximale Anzahl der Versuche *	<input type="text" value="8"/>
Intervall für erneute Versuche *	<input type="text" value="20"/>
Faktor zur Erhöhung des Abstands zwischen den einzelnen Versuchen *	<input type="text" value="1,5"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Testindikator setzen
	<input checked="" type="checkbox"/> Sofortiges Senden der Nachrichten aktivieren
	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren periodischer Nachrichtenabrufe
Ordner für das Herunterladen von Nachrichten	<input type="text" value="Ordner für das Herunterladen von Nachrichten: wenn c"/>

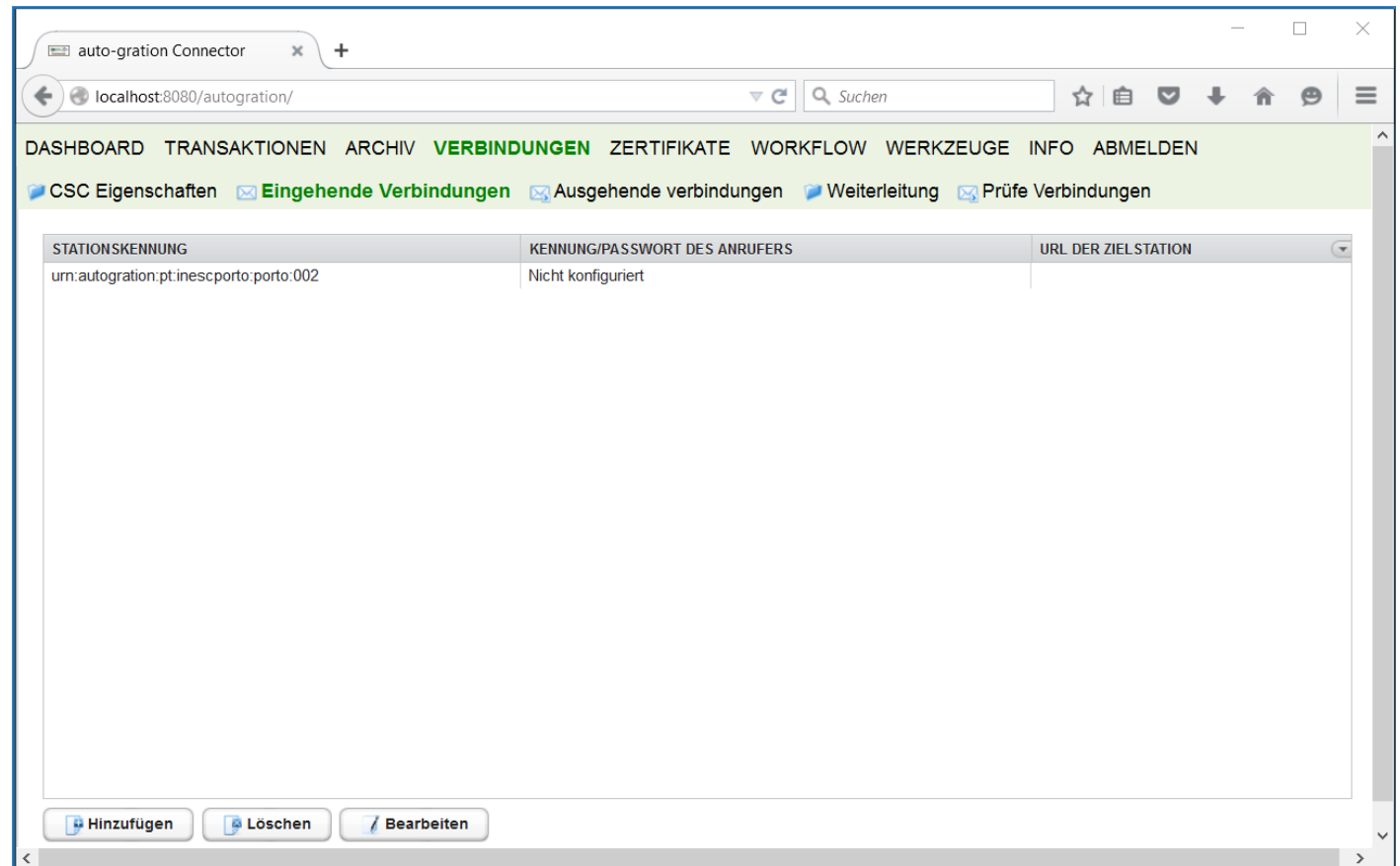
## Ausgehende Verbindungen

- **Folgende Felder müssen ausgefüllt werden:**
  - Die Station-ID des Partners/Dienstleisters (entfernten Konnektors), an den die Nachrichten gesendet werden.
  - Der Host Name des Konnektors oder die IP-Adresse.
  - Das Transportprotokoll, das für die Kommunikation mit dem entfernten Konnektor benutzt werden soll. (HTTPS wird empfohlen, HTTP wird auch unterstützt).
  - Die Portnummer, die vom Transportprotokoll benutzt werden soll. Für HTTPS sollte 443 verwendet werden. Für HTTP wird der Port 80 empfohlen.
  - Der Pfad und Name des Services, der auf dem entfernten Konnektor ausgeführt wird.
  - Das Passwort, das Ihrem Benutzerkonto von Ihrem Partner zugewiesen wurde
  - Für alle anderen Felder können die Vorgabewerte übernommen werden.
  - Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“



## Eingehende Verbindungen

- Einrichten einer eingehenden Verbindung (Server Modus)
- Wählen Sie „VERBINDUNGEN/Eingehende Verbindung“ aus.
- Klicken Sie auf „Hinzufügen“



The screenshot shows the 'auto-gration Connector' web application. The browser address bar displays 'localhost:8080/autogration/'. The main navigation menu includes 'DASHBOARD', 'TRANSAKTIONEN', 'ARCHIV', 'VERBINDUNGEN', 'ZERTIFIKATE', 'WORKFLOW', 'WERKZEUGE', 'INFO', and 'ABMELDEN'. The 'VERBINDUNGEN' section is active, and the sub-menu 'Eingehende Verbindungen' is selected. Below the navigation, there is a table with the following columns: 'STATIONSKENNUNG', 'KENNUNG/PASSWORT DES ANRUFERS', and 'URL DER ZIELSTATION'. The table contains one entry with the following data:

STATIONSKENNUNG	KENNUNG/PASSWORT DES ANRUFERS	URL DER ZIELSTATION
urn:autogration:pt:inescporto:porto:002	Nicht konfiguriert	

At the bottom of the table, there are three buttons: 'Hinzufügen', 'Löschen', and 'Bearbeiten'.

# Eingehende Verbindungen

## Eingehende Verbindung

Stations-ID\*

Name des entfernten Rechners\*

Passwort\*

## Eingehende Verbindungen

- **Folgende Felder müssen ausgefüllt werden:**
  - Die Station-ID des entfernten Konnektors, der Daten an Sie übertragen will oder von Ihrem Konnektor abrufen will.
  - Der Host Name des Konnektors oder die IP-Adresse. Verwenden Sie das Symbol „\*“, wenn der entfernete Konnektor keine feste IP-Adresse oder keinen Domain-Host Namen hat (typisch).
  - Das Passwort, das Sie dem Partner zuweisen, um eingehende Verbindungen zu authentifizieren. Ihr Partner muss in seinem Konnektor dieses Passwort in der ausgehenden Verbindung zu Ihrem Konnektor hinterlegen.
  - Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“

## Weiterleitungen

- **Einstellungen der Weiterleitung für Nachrichten:**

- Die Datei csc-settings.properties bearbeiten und folgende Zeilen zum aktivieren des Weiterleitungsmodus hinzufügen:

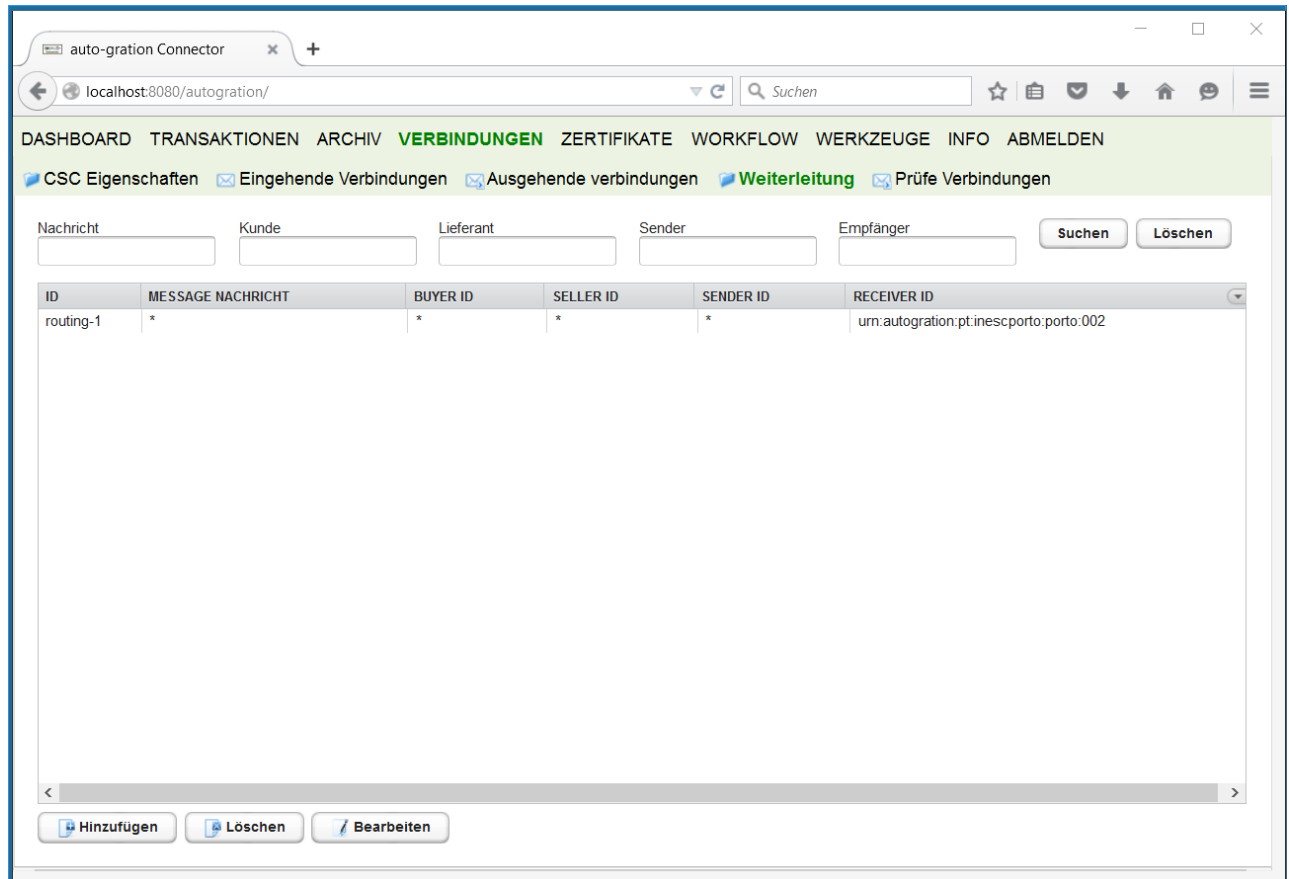
**autogration.remoteconnector.active=true**

**autogration.messagedispatcher.sleeptime=30**

- Starten sie den Konnektor neu (Stop und Start des Services)

## Weiterleitungen

- Einrichten einer Weiterleitung (Server Modus)
- Wählen Sie „VERBINDUNGEN/Weiterleitungen“ aus.
- Klicken Sie auf „Hinzufügen“



The screenshot shows the 'auto-gration Connector' web application. The browser address bar displays 'localhost:8080/autogration/'. The main navigation menu includes 'DASHBOARD', 'TRANSAKTIONEN', 'ARCHIV', 'VERBINDUNGEN', 'ZERTIFIKATE', 'WORKFLOW', 'WERKZEUGE', 'INFO', and 'ABMELDEN'. The 'VERBINDUNGEN' menu is expanded, showing options: 'CSC Eigenschaften', 'Eingehende Verbindungen', 'Ausgehende verbindungen', 'Weiterleitung', and 'Prüfe Verbindungen'. The 'Weiterleitung' option is selected. Below the navigation, there are input fields for 'Nachricht', 'Kunde', 'Lieferant', 'Sender', and 'Empfänger', along with 'Suchen' and 'Löschen' buttons. A table displays the current forwarding rule:

ID	MESSAGE NACHRICHT	BUYER ID	SELLER ID	SENDER ID	RECEIVER ID
routing-1	*	*	*	*	urn:autogration:pt:inescporto:porto:002

At the bottom of the interface, there are buttons for 'Hinzufügen', 'Löschen', and 'Bearbeiten'.

# Weiterleitungen

### Weiterleitung

Id \*

MessageType MessageType (Nachrichtentyp) \*

BuyerID (Kundennummer) \*

SellerID (Lieferantennummer) \*

SenderID \*

Empfänger ID \*

## Weiterleitungen

- **Folgende Felder müssen ausgefüllt werden:**

- ID ist der eindeutige Name des Routing-Eintrags
- BuyerID und SellerID (also die Kundennummer und Lieferantenummer) für die eine Weiterleitung eingerichtet werden soll.

**Falls alle Nachrichten von dem Sender weitergeleitet werden sollen kann als Platzhalter auch das Symbol „\*“ verwendet werden.**

- Die SenderID von dem die Nachrichten kommen.

**Als Platzhalter für alle Sender kann auch das Symbol „\*“ verwendet werden.**

- Empfänger ID ist die Station-ID des Konnektors an den die Nachrichten weitergeleitet werden
- Klicken Sie auf „**Hinzufügen**“

# Prüfe Verbindungen

- **Eine AUSGEHENDE Verbindung testen:**
  - Wählen Sie VERBINDUNGEN/ Prüfe Verbindung.
  - Wählen Sie den gewünschten Konnektor
  - Klicken Sie auf „Verbindung testen“.
  - Wenn alle Einstellungen korrekt vorgenommen wurden, sehen Sie ein OK unter URL und VERB.

The screenshot shows the 'auto-gration Connector' web interface. The browser address bar displays 'localhost:8080/autogrations/'. The main navigation menu includes 'DASHBOARD', 'TRANSAKTIONEN', 'ARCHIV', 'VERBINDUNGEN', 'ZERTIFIKATE', 'WORKFLOW', 'WERKZEUGE', 'INFO', and 'ABMELDEN'. Below the navigation menu, there are several tabs: 'CSC Eigenschaften', 'Eingehende Verbindungen', 'Ausgehende verbindungen', 'Weiterleitung', and 'Prüfe Verbindungen'. The 'Prüfe Verbindungen' tab is active, displaying a table with the following data:

STATIONSKENNUNG	ANRUFER	URL	URL	VERBI
urn:autogrations:pt:inescporto:porto:002	urn:autogrations:de:rotas:groebenzell:001	https://co-operate.inescporto.pt:8443/autogrations/services/CarSimpleConnectorApi	OK	
urn:autogrations:de:rotas:munich:001	urn:autogrations:de:rotas:groebenzell:001	https://auto-gration.rotas.net:443/autogrations/services/CarSimpleConnectorApi	OK	

At the bottom of the interface, there are three buttons: 'Verbindungen testen', 'Check Retrieval of Messages', and 'Statusinformationen löschen'.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter  
<http://www.auto-gration.info>

**Ralf Hille**

Rotas Automotive Services GmbH

Tel: +49 8142 420 80 30

E-Mail. [ralf.hille@rotas-as.net](mailto:ralf.hille@rotas-as.net)



CAR4KMU - Projektpartner:



Assoziierte Partner:

